

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl Allergologie der letzten 12 Monate vor Antragsstellung	Bemerkungen der Landesärztekammer Brandenburg
Übergreifende Inhalte der Zusatzweiterbildung Allergologie							
1	Immunologische und allergologische Grundlagen, Eigenschaften und Ökologie der Allergene, Allergenextrakte einschließlich der Insektengifte						
2	Immundefekte und Regulationsstörungen						
3	Immuntoleranz und Autoimmunität						
4	Epidemiologie allergischer Erkrankungen						
5	Allergencharakterisierung und Allergenverbreitung						
6	Auslöser und Symptomatik von Pseudoallergien einschließlich Therapieoptionen						
7	Allergenkarrenz und Allergen-Elimination						
8	Therapieallergene-Verordnung (TAV)						
9	Psychogene Symptome und somatopsychische Reaktionen im Zusammenhang mit allergischen Erkrankungen						
10	Psychosoziale und berufsbedingte Aspekte allergischer Erkrankungen						
Allergologische Krankheitsbilder							
11	Symptomatik, Genetik/Epigenetik, Differentialdiagnose und Therapieoptionen allergischer Erkrankungen						
12	- der Atemwege, insbesondere Asthma						
13	- an Hals, Nasen, Ohren und Augen, z. B. allergische Rhinitis, Rhinokonjunktivitis, chronische Rhinosinusitis						
14	- an der Haut, z. B. Urtikaria und Angioödem, atopisches Ekzem, Kontaktdermatitis, Mastozytose						
15		Behandlung gebietsbezogener allergischer Erkrankungen			→	.....
Nahrungsmittelallergien							

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl Allergologie der letzten 12 Monate vor Antragsstellung	Bemerkungen der Landesärztekammer Brandenburg
16	Epidemiologie, Einteilung, Symptomatik, Differentialdiagnose, Therapieoptionen sowie Prognose von Nahrungsmittelallergien und -unverträglichkeiten einschließlich Risikofaktoren, Augmentationsfaktoren						
17		Diagnostik von Nahrungsmittelallergien und Therapie von Nahrungsmittelreaktionen			→	.....
Insektengiftallergien							
18	Epidemiologie, Symptomatik, Therapieoptionen sowie Prognose von Insektengiftallergien, nicht allergischen Reaktionen auf Insekten/Insektenstiche						
19		Diagnostik von Insektengiftallergien und Therapie von Insektengiftreaktionen			→	.....
Medikamentenallergien							
20	Epidemiologie, Definition und Typen von Medikamentenallergien und -unverträglichkeiten sowie Management und Therapieoptionen						
21		Diagnostik von Arzneimittelallergien und Therapie von Arzneimittelreaktionen			→	.....
22		ASS-Deaktivierung bei Samter-Trias			→	.....
Anaphylaxie							
23	Definition, Symptome, Schweregrade, Epidemiologie, Auslösefaktoren, Augmentationsfaktoren sowie Differentialdiagnose bei Anaphylaxie						
24		Therapie der Anaphylaxie gemäß Schweregrad einschließlich des anaphylaktischen Schocks			→	.....
25		Beratung des Patienten zum Umgang mit Notfallmedikation			→	.....
Diagnostik von Allergien							
26	Prinzipien der allergologischen Diagnostik						
27		Erhebung und Dokumentation der speziellen allergologischen Anamnese			→	.....

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl Allergologie der letzten 12 Monate vor Antragsstellung	Bemerkungen der Landesärztekammer Brandenburg
28	Methoden zum Nachweis von Sensibilisierungen	Indikationsstellung und Befundinterpretation von serologischen und pharmakologischen in-vitro-Testverfahren			→	.....
29		Bestimmung sensibilisierender Antikörper vom Soforttyp (Ig E)			→	.....
30		Indikationsstellung und Befundinterpretation zellulärer in-vitro-Testverfahren, z. B. Antigen-abhängige Lymphozytenstimulation, Durchflusszytometrie, Histamin- und Leukotrien-Freisetzung			→	.....
31		Kutan- und Epikutantest bei Soforttyp- und Spättyp-Reaktionen bei Patienten			200	.....
32	Funktionsteste der Lunge						
33		Indikationsstellung und Durchführung gebietsbezogener Provokationsteste bei Patienten, z. B. nasal, bronchial, oral, parenteral			50	.....
Therapie von Allergien							
34	Prinzipien der allergologischen Therapie						
35		Medikamentöse und physikalische Therapie, Karenzmaßnahmen sowie alternative Therapieformen			→	.....
36		Ernährungsberatung einschließlich Eliminationsdiäten			→	.....
37	Patientenschulungsprogramme						
38	Wirkmechanismen, Vorteile, Risikofaktoren, Nebenwirkungen, Kontraindikationen und Formen der allergen-spezifischen Immuntherapie (ASIT)						
39		Indikationsstellung und Durchführung der spezifischen Immuntherapie bis zur Erhaltungsdosis einschließlich der Erstellung des Behandlungsplans und von Therapieverlaufskontrollen bei Patienten, z. B. mittels Stichprovokationstestung			25	.....
Prävention, arbeits- und umweltmedizinische Aspekte							

Zeile	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Ja	Nein	Richtzahl lt. WBO	Leistungszahl Allergologie der letzten 12 Monate vor Antragsstellung	Bemerkungen der Landesärztekammer Brandenburg
40		Einleitung von Maßnahmen der primären, sekundären und tertiären Prävention bei Risikogruppen und bereits Erkrankten			→	.....
41	Berufliche Risikofaktoren für allergische Sensibilisierung						
42	Allergisch bedingte Berufskrankheiten, insbesondere des Respirationstraktes und der Haut						
43	Kriterien zur Anerkennung einer allergisch bedingten Berufskrankheit						
44	Toxikologie der Umweltschadstoffe						
45	Umweltbedingte Risikofaktoren für allergische Sensibilisierung						
46	Symptomatik und Differentialdiagnose umweltmedizinischer Erkrankungen						